

Tauferer Gemeindeblatt



Informationsblatt der Gemeinde
Taufers im Münstertal

Jahrgang 25 | Nr. 1 | Februar 2024



**Feuerwehr freut sich über
neue Räumlichkeiten**



Platz für Entwicklung.

Zum Beispiel bei der Geldanlage.

Und was sind deine Ziele?
Reden wir drüber.

Festgeldanlage, Wertpapier, Investmentfonds ... Egal um welche Anlageform es sich handelt, es ist immer eine individuell abgestimmte Lösung, wo die Sicherheit deines Kapitals genauso wichtig ist, wie die kompetente Beratung und eine vertrauensvolle Beziehung. Reden wir drüber. www.raiffeisen.it



Raiffeisen
Meine Bank

SPRECHSTUNDEN

(Sprechstunden nach Vereinbarung)

ROSELINDE GUNSCH

(Bürgermeisterin)

TEL. +39 338 8162877

roselinde.gunsch@gemeinde.taufers.bz.it

Alle gesetzlich zugeordneten Befugnisse - Beziehung zu öffentl. Stellen: Land, Staat, Gemeinden - Über-gemeindliche Zusammenarbeit - Verwaltungsdienste und allgemeine Angelegenheiten - Unbewegliches Vermögen der Gemeinde - Haushalt und Finanzen - Raumordnung (Urbanistik) - Bauamt (Technischer Dienst, private Bautätigkeit) - Geförderter Wohnbau - Öffentliche Arbeiten - Straßen, Parkplätze und Mobilität - Wirtschaft und wirtschaftliche Entwicklung im Handel, Handwerk und Tourismus - Zivilschutz - Öffentliche Sicherheit und Ortpolizei - Hygiene und Gesundheit - Kultur - Vereine und Ehrenamt - Bürgerkommunikation und Informationsblatt - Tella

HANS PETER SPIESS

(Vizebürgermeister)

TEL. +39 346 3423651

hanspeter.spiess@gemeinde.taufers.bz.it

Bauhof und Gemeindearbeiter - Umwelt und Müllentsorgung - Recyclinghof und Deponie „Rieves“ - Spielplätze, Park- und Gartenanlagen - Öffentliche Gebäude - Forst- und Waldwirtschaft

ANGELIKA PIRCHER

(Referentin - Gemeindeausschuss)

TEL. +39 347 0072787

angelika.pircher@gemeinde.taufers.bz.it

Sozialwesen - Familie und Senioren - Arzt, Seniorenbetreuung, Krankenpflegedienst - Integration - Altenwohnungen - Bildung: Schule und Kindergarten, Sommerbetreuung - Bibliothek - Bildungsausschuss

THOMAS SCHÖPF

(Referent - Gemeindeausschuss)

TEL. +39 349 5778491

thomas.schoepf@gemeinde.taufers.bz.it

Trink- und Abwasserdienst - Energie und Stromversorgung - Wasserkraftwerke - Fernheizung - Öffentliche Beleuchtung - Sport- und Freizeitanlagen - Rifair

HEINRICH SPIESS

(Referent - Gemeindeausschuss)

TEL. +39 335 1050977

heinrich.spiess@gemeinde.taufers.bz.it

Landwirtschaft - Bau und Instandhaltung von landw. Strukturen - Landwirtschaftlicher Unterstand Rifair - Weideinteressentschaft, Almen und Weiden - Ländliches Wegenetz, Wald- und Forstwege - Beregnung, Walrampitsch und Bonifizierungskonsortium

MARLENE FLIRI

(delegiertes Gemeinderatsmitglied)

TEL. +39 340 7350626

Jugend



ROSELINDE GUNSCH BÜRGERMEISTERIN

Liebe Leserinnen und Leser,

Krisen über Krisen - die ständige Berichterstattung darüber vermittelt uns immer mehr Unsicherheit. Es ist einfach, in solchen Zeiten den Glauben an eine positive Zukunft zu verlieren. Doch gerade in schwierigen Momenten ist es umso wichtiger, positiv zu handeln und Hoffnung zu verbreiten.

Positives Handeln kann viele verschiedene Formen annehmen. Es kann bedeuten, sich aktiv für eine nachhaltige Zukunft, für soziale Gerechtigkeit und Chancengleichheit einzusetzen und seinen eigenen Lebensstil entsprechend anzupassen. Ein Teil davon ist die Ausarbeitung des Klimaschutzplanes, für den wir auch eure aktive Mitarbeit benötigen.

Es ist wichtig, das Positive zu betonen, ohne dabei die Realität zu ignorieren. Trotz all der negativen Ereignisse sollten wir auch auf die

Fortschritte und positiven Entwicklungen achten.

Natürlich ist es nicht immer einfach, positiv zu bleiben und aktiv zu handeln. Es erfordert Anstrengung und Durchhaltevermögen, besonders in schwierigen Zeiten. Aber wenn wir uns von der Negativität bestimmen lassen, können wir nichts verändern. Wenn wir jedoch bewusst positive Handlungen setzen, können wir unseren Teil zum Wandel beitragen und eine bessere Zukunft mitgestalten.

Deshalb möchte ich euch aufrufen, aktiv an der Ausarbeitung des Klimaschutzplanes mitzuwirken und damit selbst einen Beitrag für eine nachhaltige Zukunft zu leisten.

In diesem Sinn wünsche ich uns allen viel Kraft und Mut, um positiv zu bleiben und aktiv zu handeln. Herzliche Grüße.

**Eure Bürgermeisterin,
Roselinde Gunsch**

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Bezirksmedien GmbH

Ermächtigung des Landesgerichtes Nr. 19/1993

EINTRAGUNG IM ROC Nr. 3226/1994

ADRESSE: Gröblstraße 142, 39028 Schlanders

VERANTWORTLICH IM SINNE DES PRESSEGESETZES: Josef Laner

GRAFIK UND LAYOUT: Bezirksmedien · **DRUCKEREI:** Ferrari Auer

KONTAKT: redaktion@tauferegemeindeblatt.it

REDAKTIONSSCHLUSS: 23.05.2024 · **ERSCHEINUNG:** 10.06.2024



Im Einsatz für den Nächsten – in einer neuen Halle

Es war an der Zeit – für eine moderne, zeitgemäße Feuerwehrrhalle. Unlängst konnten die Wehrleute in Taufers im Münstertal diese beziehen.

1889 gegründet, steht die Freiwillige Feuerwehr Taufers im Münstertal schon seit mehr als 130 Jahren im Einsatz für den Nächsten. 39 aktive Feuerwehrleute derzeit, zwölf Mitglieder in der Jugendfeuerwehr, sieben Ehrenmitglieder und fünf FördererInnen zählt die Wehr. Nun darf sie sich über neue Räumlichkeiten freuen. „Zeitgemäß und modern. Die Feuerwehr bekommt nun endlich die Halle, die sie verdient“, betont Bürgermeisterin Roselinde Gunsch. Martin Spiess, der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr von Taufers i. M., erklärt: „Die neuen Räumlichkeiten wurden so, wie wir sie uns vorgestellt haben“, betont er. Hier finde man ausreichend Platz, um einiges mehr als früher. „Vor allem die Platzprobleme waren in den vergangenen Jahren akut und nicht mehr angemessen“, so der Feuerwehrkommandant. Auch der Standort sei für die Wehrleute optimal. Martin Spiess verweist auch auf die gute Zusammenarbeit mit den zuständigen Planern und der Gemeindeverwaltung. Die Wehrleute konnten ihre Bedürfnisse und Wünsche in die Planung miteinfließen lassen und stießen dabei stets auf offene Ohren. Nun könne man den Dienst für die Bürgerinnen und Bürger weiter optimieren.

Früher war Halle zu niedrig

Die frühere Halle war unter anderem zu niedrig für die heutigen Ansprüche und eignete sich nicht für größere Fahrzeuge. Und gerade auch ein moderner Fuhrpark ist heutzutage elementar für den Dienst der Feuerwehr. Man habe sich somit bewusst für einen Abbruch des gemeindeeigenen Mehrzweckgebäudes und einen Neubau entschieden. Eine Sanierung des Altbaus galt als ausgeschlossen, da die notwendigen Arbeiten, um das Gebäude den Anforderungen einer zeitgemäßen Feuerwehrrhalle anzupassen, viel zu aufwändig gewesen wären.

Im Sommer 2021 war mit dem Abriss des bestehenden Gebäudes begonnen worden, rund zwei Jahre danach konnten die Feuerwehrrhalle und der Kindergarten – beide befinden sich im neuen Gebäude – ihrer Bestimmung übergeben werden. Schon Ende Mai des vergangenen Jahres konnten, wie im Gemeindeblatt bereits berichtet, die Kindergartenkinder die neuen Räumlichkeiten beziehen. Etwas später, im Herbst des vergangenen Jahres, konnte auch die Feuerwehrrhalle endgültig fertig gestellt werden. Für die Planung zeichneten sich tara architekten – Heike Pohl und Andreas Zanier – verantwortlich.

Ein neues Aushängeschild für unsere Gemeinde

Stattet man den neuen Strukturen einen Besuch ab, dann wird schnell klar: Hier entstand ein Aushängeschild für die ganze Gemeinde. Bereits vor mehr als 15 Jahren hatte man sich in Taufers im Münstertal dazu entschlossen, die wichtigen Strukturen in der Grenzgemeinde von Grund auf zu erneuern. 2006 wurde eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben, was in den kommenden 20 Jahren an öffentlichen Bauten in der Gemeinde verwirklicht werden sollten. So entstand die neue Schule, später das Rathaus, nun eben Feuerwehrrhalle und Kindergarten. Das neue Gebäude erstreckt sich über vier Ebenen. Die zwei untersten Ebenen, Ebene eins und zwei, sind ausschließlich dem Kindergarten zugeordnet, die Ebene drei der Feuerwehr und die Ebene vier beinhaltet Räumlichkeiten für beide Strukturen.

Endlich ausreichend Platz

Die neue Feuerwehrrhalle befindet sich auf der dritten Ebene und wird direkt über den bestehenden Mühlweg erschlossen. Eine große Halle mit Stellplätzen bietet Platz für vier Fahrzeuge: zwei Einzelabstellplätze und ein Dop-



Feuerwehrkommandant Martin Spiess (im Bild rechts) und Kommandant-Stellvertreter Sascha Fliri



Die Maschinisten haben die historische Pumpe von 1904 wieder auf Vordermann gebracht

pelabstellplatz. Außerdem befinden sich hier der Funk- und der Kommandoraum, der Umkleidebereich mit Sanitäranlagen, ein großer Lagerraum und ein Raum für Atemschutzpflege.

Über Kommandoraum, Umkleidebereich und Sanitäranlagen erstreckt sich eine Zwischenebene, die der Feuerwehr als Lagerraum für Pellets, Kisten und dergleichen dient. Das Treppenhaus und der Aufzug verbinden alle vier Ebenen. Auf der vierten Ebene befinden sich weitere Räume für die Feuerwehr. Auf dieser Ebene sind unter anderem ein großer Schulungsraum, ein Lagerraum, eine Küche sowie weitere Sanitäranlagen untergebracht. Die Feuerwehr verfügt zudem über einen Schlauchturm mit einer Gesamthöhe von 15 Metern.

Wichtig für das Dorfleben

„Der wichtige ehrenamtliche Dienst für die Bürgerinnen und Bürger könne nun optimal gewährleistet werden“, freut sich Kommandant Martin Spiess. Ohnehin ist die Feuerwehr wichtig für die ganze Dorfgemeinschaft, nicht nur aufgrund der Einsätze. Auch was das Dorfleben betrifft, tut die Wehr so einiges. So werden jährlich die Christbäume von der Feuerwehr ausgegeben. Dies ist immer mit einer kleinen Feier verbunden. Auch findet traditionell ein Preistrendeln statt. Nicht zuletzt organisieren die Wehrleute eine Kalenderaktion für das neue Jahr und auch Feste.

Ein eigenes großes Feuerwehrfest gab es in Taufers im Münstertal hingegen bisher noch nicht. Ein ganz besonderer Höhepunkt steht in diesem Sommer auf dem Programm. Dann findet nämlich das erste große Open Air statt. „Ein spektakuläres Schlager- und Volksmusikfest der Extraklasse auf dem Festplatz in Taufers im Münstertal“, kündigt Martin Spiess an. Stattfinden wird es am 22. Juni 2024. Melissa Naschenweng, Hannah, Die Draufgänger und No Lipstick werden dabei für Unterhaltung sorgen. Tickets kann man bereits auf der Internetseite der Feuerwehr unter <https://www.ff-taufers-im.it> bestellen.

Stets im Einsatz

Wie wichtig der Dienst der Freiwilligen Feuerwehr für die ganze Dorfbevölkerung und darüber hinaus ist, wird anhand einiger Zahlen klar. So rückten



Die Wehrleute dürfen sich über großzügige Räumlichkeiten freuen

im vergangenen Jahr 2023 insgesamt 299 Wehrleute 592 Stunden für technische Einsätze, sprich Unfälle, Unwettereinsätze etc. sowie für Brandeinsätze aus. 82 Wehrleute waren 424 Stunden für Brandschutz- und Ordnungsdienste im Einsatz, 398 Wehrleute 1.272 Stunden mit Ausbildungen beschäftigt.

Stets auf der Suche nach Unterstützung

Obwohl bestens aufgestellt und gerüstet, sucht die Feuerwehr freilich als ehrenamtliche Organisation stets nach Unterstützung. Wer sich für die Feuerwehr interessiert, kann sich jederzeit bei einem Mitglied der Feuerwehr melden. Ihr könnt bei einer Übung zusehen und euch entscheiden, ob ihr mitmachen wollt.

Michael Andres, Redaktion



Stets im Einsatz: Die Feuerwehr bei einem Unfall nahe dem Calvenwald

aber noch Wohnungen für die Zuweisung verfügbar sind.

Das Gesuchsformular liegt in den Büros des WOBI und der Gemeinde auf und kann auch von der Internetseite (www.wobi.bz.it) heruntergeladen werden, ebenso das Merkblatt mit den wichtigsten Neuerungen und Informationen.



Sprachgruppenzählung 2024

Erste Phase: Datenerhebung mit Online-Fragebogen. Während der ersten Erhebungsphase sind die Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, den Fragebogen eigenständig online auszufüllen. Die Bürgerinnen und Bürger erhalten direkt vom ASTAT ein Informationsschreiben mit den wichtigsten Informationen zur Erhebung und den Zugangsmodalitäten zum elektronischen Fragebogen:

- SPID,
- elektronischer Personalausweis (CIE),
- Bürgerkarte.

Die erste Erhebungsphase (digitale Phase) läuft noch bis Ende Februar 2024. Die Bürger, welche die Sprachgruppenzugehörigkeit bis dahin nicht online gemacht haben, können die Erklärung auch in Papierform

Anagrafische Daten Daten vom 01.12.2023 bis 31.01.2024

GEBURTEN

Rai Soham
Spiess Frida

TODESFÄLLE

Tischler Paul
Adami Oswald
Mazagg Marta
Ofner Heinrich
Hafner Rosmarie

EINWANDERUNGEN

8 Personen
(2 Männer, 6 Frauen)

ABWANDERUNGEN

7 Personen
(2 Männer, 5 Frauen)

EINWOHNERSTAND

Stand 31.01.2024
Einwohner: 953
(459 Männer, 494 Frauen)

GEBURTSTAGE

vom 01.04.2024 bis 30.06.2024

Asam Erika, vereh. Wiesler, 15.05.1942 (82)
Fliri Hermine, W.we Christandl, 25.05.1933 (91)
Fliri Josef Anton, 24.06.1943 (81)
Gruber Aloisia, W.we. Pircher, 11.05.1929 (95)
Joos Paul, 28.06.1936 (88)
Laganda Giovanna, W.we Moser, 07.06.1933 (91)
Prieth Anna, vereh. Wiesler, 10.06.1943 (81)
Rufinatscha Rosa, W.we Persia, 16.05.1936 (88)
Rufinatscha Walter, 08.04.1941 (83)
Schgör Maria Josefine, W.we Däscher, 25.06.1938 (86)
Spiess Adelbert, 09.04.1939 (85)
Wegmann Augusta, vereh. Wiesler, 05.05.1943 (81)
Wiesler Hedwig, vereh. Pegoraro, 20.06.1942 (82)
Wiesler Rita, 13.05.1940 (84)
Wiesler Rosina, W.we Karner, 30.05.1943 (81)
Ziarnheld Rosina Anna, W.we Schgör, 13.06.1939 (85)
Zwick Irma, W.we Wiesler, 12.04.1941 (83)

abgeben und werden dazu noch rechtzeitig informiert. Alle Bürgerinnen und Bürger, die am 30.09.2023 in dieser Gemeinde ansässig waren und die italienische Staatsbürgerschaft besitzen, sind verpflichtet, die anonyme Sprachgruppenzugehörigkeit- oder Sprachgruppenzuordnungserklärung abzugeben. Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren geben die Erklärung mit Hilfe der Eltern bzw. Erziehungsberechtigten über deren Zugang (SPID, Bürgerkarte, elektro-

nische Identitätskarte EIK/CIE) ab. Die Jugendlichen erhalten per Post einen Code, der bei der Erklärung eingegeben werden muss. Auf diese Weise wird die Mitbestimmung der Jugendlichen bei ihrer Erklärung garantiert. Für Kinder unter 14 Jahren geben die Eltern/Erziehungsberechtigten die Erklärung mit ihrem Zugang ab. Weitere Informationen erhält man auf folgender Internetseite: <https://sprachgruppenzaehlung.provinz.bz.it/>



Erscheinungstermin und Redaktionsschluss

Nächster Erscheinungstermin:
Juni 2024 - Ausgabe 2/2024

Editierbare Beiträge und digitale Fotos bis **23.05.24** an die Redaktion schicken: redaktion@tauferergemeindeblattl.it

Datenschutz-Hinweis: Die Informationen gemäß Artikel 12, 13 und 14 der EU-Verordnung 2016/679 finden Sie unter www.gemeinde.taufers.bz.it/datenschutz

Austausch mit der Gemeinde Val Müstair



Der Gemeindeausschuss und der Gemeindevorstand der Gemeinde Val Müstair haben sich kürzlich zu einem Treffen zusammengefunden. Im Fokus stand die Pflege der Nachbarschaft und die Förderung eines kontinuierlichen Austauschs zwischen den beiden Gemeinden. Dabei wurden die gemeinsamen Herausforderungen erörtert und Möglichkeiten zur Zusammenarbeit sowie bereits bestehende Kooperationen evaluiert.

Die Bedeutung einer engen Nachbarschaft und eines regelmäßigen Aus-

tauschs zwischen Gemeinden kann nicht genug betont werden. Durch den Dialog und die Zusammenarbeit können wir effektiver auf die Herausforderungen reagieren, mit denen wir konfrontiert sind. Sowohl der Gemeindeausschuss als auch der Gemeindevorstand sind sich bewusst, dass die Anliegen und Bedürfnisse unserer Gemeinden oft ähnlich sind. Im Rahmen des Treffens wurden verschiedene Möglichkeiten der Zusammenarbeit diskutiert, um Synergien zu nutzen und gemeinsame Projekte voranzutreiben. Dabei bietet die

neue Programmperiode von INTERREG IT/CH eine gute Gelegenheit. Gleichzeitig wurden bereits bestehende Kooperationen bewertet, um sicherzustellen, dass sie den Bedürfnissen beider Gemeinden gerecht werden.

Der Gemeindeausschuss und der Gemeindevorstand sind zuversichtlich, dass der Austausch und die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden Val Müstair und unserer Gemeinde weiter gestärkt werden können.

Gemeindeverwaltung

Ausarbeitung Klimaschutzplan

Alle Gemeinden sind verpflichtet innerhalb 2025 einen Klimaschutzplan zu erarbeiten. Die 13 Gemeinden des Vinschgaus haben sich für die Ausarbeitung eines gemeindlichen Klimaschutzplans sowie zur Erstellung eines Bezirksklimaschutzplans mit übergemeindlichen Klimaschutzmaßnahmen entschieden.

Der Klimaschutzplan wird in enger Zusammenarbeit mit Experten, Bürgern und relevanten Interessensgruppen erstellt. Wer Interesse an der Mitarbeit bei der Ausarbeitung des Planes hat, möge sich sehr gerne melden. Es werden dabei die spezifischen Gegebenheiten und Herausforderungen jeder einzelnen Gemeinde und des Vinschgaus berücksichtigt.



Im Klimaschutzplan werden konkrete Ziele und Maßnahmen festgelegt, um den CO₂-Ausstoß zu reduzieren, erneuerbare Energien zu fördern, Energieeffizienz zu steigern und die Anpassung an den Klimawandel zu verbessern.

Zu den möglichen Maßnahmen gehören beispielsweise die Förderung von energetischer Sanierung von Gebäuden, der Ausbau von öffentlichen Verkehrsmitteln, die Förderung von Fahrradwegen und Carsharing-Angeboten sowie die Sensibilisierung der Bevölkerung für einen nachhaltigen Lebensstil. Der Klimaschutzplan wird regelmäßig überprüft und aktualisiert, um sicherzustellen, dass die gesteckten Ziele erreicht werden. Durch die Umsetzung des Klimaschutzplans leisten die Gemeinden einen wichtigen Beitrag zum globalen Klimaschutz und zur Sicherung einer lebenswerten Umwelt für zukünftige Generationen.

Gemeindeverwaltung

Neue Ärztin für Allgemeinmedizin

Dr. Antonio Gallicchio beendete seine ärztliche Tätigkeit mit 31. Dezember 2023. Ab 01. Jänner 2024 wurde Dr. Janaína Silva de Souza provisorisch als Allgemeinmedizinerin für Taufers i. M. und Glurns ernannt. Das Ambulatorium in Taufers i. M. hat jeden Mittwoch von 10 bis 13 Uhr geöffnet. Alle Patienten aus Taufers i. M. sind aber auch in Glurns immer willkommen. Aufgrund des gro-

ßen Zustroms von Patienten wurden die Sprechzeiten in Taufers i. M. geändert und um eine Stunde verlängert. Sollte die Zahl der Patienten weiter zunehmen, werden weitere Änderungen an den Öffnungszeiten im Ambulatorium von Taufers i. M. vorgenommen, alternativ kommt ein weiterer Tag hinzu. Alle Änderungen werden im Vorfeld kommuniziert. „Ich bin sehr glücklich, in



ihrem geschätzten Dorf zu arbeiten. Meine Patienten in Taufers haben mich sehr freundlich aufgenommen. Danke für die gute Zusammenarbeit.“

Dr.in med. Janaina Silva de Souza

Sommerkindergarten 2024

Die Gemeinde Taufers i. M. organisiert auch in diesem Sommer gemeinsam mit der Sozialgenossenschaft LOLA den Sommerkindergarten. Es erwarten euch lustige und spannende Wochen mit vielen Spielen im Freien. Das Team des Sommerkindergartens sorgt für unbeschwerte Ferientage mit einem erlebnisorientierten sowie kreativen Angebot. Die Zeiträume erstrecken sich vom 01. Juli bis zum 26. Juli 2024. Das Anmeldeformular wird im Kindergarten ausgehändigt.



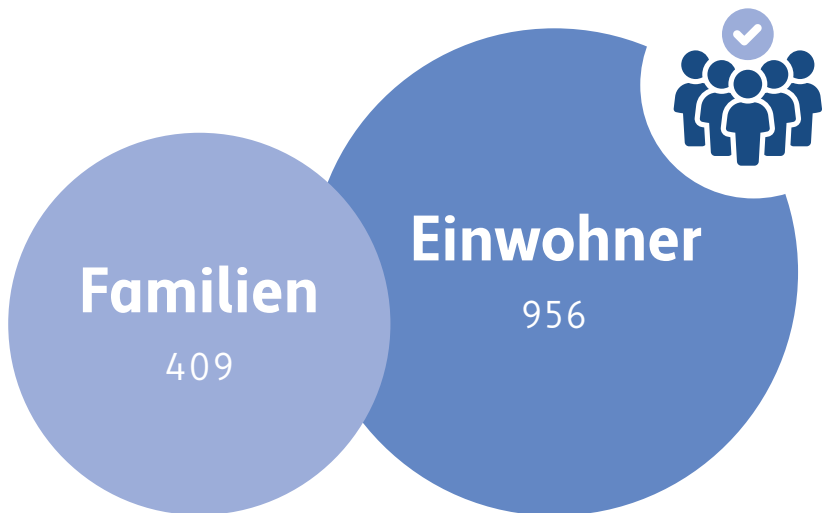
Projekt „Spielend lernen“ 2024

Die Einschreibungen für „Spielend lernen“ Sommerschule sowie sämtliche Themenwochen für Grund- und Mittelschüler erfolgen vom 05. Februar bis 23. Februar 2024. Die entsprechenden Anmeldeformulare werden Anfang Februar durch den Schulsprengel in digitaler Form an alle SchülerInnen übermittelt. Die Anmeldungen können in Papierform in den Schulen abgegeben, per E-Mail an info@gwr.it übermittelt oder online direkt über die Homepage der GWR (www.gwr.it) gemacht werden. Vorabinformationen sowie alle Termine finden Sie telefonisch unter Tel. 0473 428238 oder unter www.gwr.it/sommerangebote/



Jahresstatistik 2023

Gemeinde Taufers i. M.



Bevölkerung im Vergleich zum Vorjahr 2022



Trauungen 2023



in der Gemeinde	
kirchlich	0
standesamtlich	2
gesamt	2

in einer anderen Gemeinde	
kirchlich	0
standesamtlich	0
gesamt	0

Trauungen im Vergleich zum Vorjahr 2022



Bevölkerungsstatistik 2023

	Männer	Frauen	Summe
Einwohner 01.01.2023	463	491	954
Geburten	7	3	10
Einwanderungen	8	18	26
Abwanderungen	18	14	32
Verstorbene	4	2	6
Einwohner 31.12.2023	460	496	956
Ausländer	16	36	52

Alter	Männer	Frauen	Totale
0 - 9	49	60	109
10 - 19	41	50	91
20 - 29	49	53	102
30 - 39	68	58	126
40 - 49	55	54	109
50 - 59	63	84	147
60 - 69	72	66	138
70 - 79	36	26	62
80 - 89	21	39	60
90 - 99	6	6	12
Totale	460	496	956

Gemeindefläche: 45,93 km² | Höhe über Meer: 1.240 m

Vornamen Top 4 (2022)

Frauen	
1	Maria (21)
2	Elisabeth (11)
3	Erika Monika (10)
4	Anna Julia (9)

Männer	
1	Johann Josef (13)
2	Paul (10)
3	Andreas Daniel Michael (9)
4	Fabian Hubert Martin Peter (8)

Familiennamen Top 10 (2022)

Frauen	
1	Christandl (65)
2	Fliri (46)
3	Spiess (44)
4	Rufinatscha (40)
5	Wiesler (34)
6	Malloth (22)
7	Joos (21)
8	Hellrigl (17)
9	Pircher (16)
10	Steiner (16)

Neuer Firmweg 16+



Im Jänner 2024 hat der neue Firmweg, die Vorbereitungszeit auf den Empfang des Sakramentes der Firmung begonnen. Die Vorbereitung geht über das ganze Jahr 2024.

Die Firmung 16+ richtet sich an junge Menschen des Jahrgangs 2008. Gefirmt werden aber auch Jugendliche des

Jahrgangs 2007 und solche, die noch nicht gefirmt wurden.

Der Empfang des Sakramentes der Firmung ist Voraussetzung, um selber einmal Tauf- oder Firmpaten zu machen und wird außerdem empfohlen, um das Sakrament der Ehe zu empfangen.

Das Sakrament der Firmung ist ein

wichtiger Meilenstein auf dem Weg unseres Christseins: es beschenkt uns mit der großen Gabe des Heiligen Geistes. Wir alle wollen den neuen Firmweg mit unserem Gebet begleiten und den Heiligen Geist bitten, er möge in den Firmlingen wirken und sie mit Begeisterung und Freude erfüllen, um Jesus besser kennen zu lernen und aus dem Glauben Kraft und Orientierung für ihren Lebensweg zu finden.

Die nächsten Firmungen werden gespendet:

- **in Schluderns:**
am Samstag, 18. Jänner 2025
- **in Prad:**
am Sonntag, 19. Jänner 2025
- **in Reschen:**
am Samstag, 25. Jänner 2025
- **in Mals:**
am Sonntag, 26. Jänner 2025

Pfarrer Werner Mair

Nähkurs für Kinder und Jugendliche

in Zusammenarbeit mit den Bäuerinnen

Einen lehr- und erfolgreichen Nähkurs für Anfängerinnen und leicht Fortgeschrittene durften insgesamt zwölf Kinder und Jugendliche in der Feuerwehrhalle in Rifair absolvieren. Insgesamt fanden mit der kompetenten und unterhaltsamen Referentin Agnes Alber aus Laas sechs Treffen an unterschied-

lichen Tagen im Herbst statt. Am Vormittag trafen sich jeweils sieben Kinder und am Nachmittag desselben Tages fünf Jugendliche, um verschiedenste Werkstücke zu zaubern. Dabei entstanden unter fachkundiger Anleitung und Unterstützung ein sogenannter Leseknochen, der sicherlich das Highlight

darstellte, kleine Geld- und größere Umhängetaschen bzw. „Rucksacklen“ und Ohrenschützer. Doch auch der Spaß kam nicht zu kurz, wie uns die jungen Hobbynäherinnen mitteilten. Wie gut dieser Nähkurs bei allen angekommen ist, zeugen einige Aussagen und Rückmeldungen der Teilnehmerinnen.



Der Nähkurs isch ein Erlebnis, deis bleib! Es isch a Erinnerung, die oam Freude bereitet. Danke.

Katrin Pinggera

Es isch flott gwesen mitnoder zu orbatan. Man hot viel glearnt, sell kann man laut sagen.

Sara Pinggera

Mir hots a guat gfoln. Es war cool, wenn mir nou amol an Kurs hattn.

Lisa Rufinatscha

Die Agnes isch nett gwesn und hot ins viel glearnt. Mit verschiedene Stefflan hobn mir flotte Sochn gnaht.

Lisa Gaiser

Es wor volle flott. Mir hobn viele scheane Sochn gnaht.

Lisa Rufinatscha

Es wor volle coooool. Mir hobn viel glearnt.

Anna Hafner-Bungert

Fir mir wor dor Nähkurs gonz flott. I hon viele Sochn glearnt und es wor volle lustig.

Anja Schgör

Rückblick auf das Jahr 2023

Im Jahr 2023 konnten wir in unserer Bibliothek 5.235 Besucher und Besucherinnen begrüßen und es gab 4.462 Entlehnungen von Büchern und insgesamt 5.377 Entlehnungen aller Medien. Der gesamte Medienbestand belief sich mit Jahresende auf 2.930. Aktuell verzeichnen wir 206 aktive LeserInnen. Wir freuen uns immer sehr, dass die unterschiedlichen Angebote (Ausleihe, Vorträge und andere Veranstaltungen) der

Bibliothek im Dorf immer sehr wertschätzend angenommen werden. Somit hoffen wir auch im neuen Jahr wiederum auf einen abwechslungsreichen Austausch und ein nettes Zusammenkommen mit unseren vielen kleinen und großen Besuchern in unserer angenehmen Bibliothek. Wir wünschen allen ein gesundes, gutes und lesefreudiges Jahr!

Das Biblio-Team

Ankündigung: Krippenbaukurs ab Herbst 2024

Im Herbst 2024 findet, bei ausreichend Anmeldungen, wiederum ein Krippenbaukurs mit Richard aus Schleis statt. Interessierte können sich bei Renate Riedl Gunsch unter Tel. 339 688 9861 melden.

Gemeinschaftslawinenübung



Am 14. Jänner 2024 wurden wir von der CNSAS Ortsstelle Melag zur Gemeinschaftslawinenübung eingeladen. Jährlich wird diese Übung durch verschiedene Stellen abwechselnd organisiert. Diese fand in Maseben statt; verschiedene Rettungseinheiten waren daran beteiligt. Unter anderem waren die Bergrettungen des CNSAS Reschen, Taufers im Münstertal und Trafoi, die Bergrettung des AVS Mals, die Finanzwache Schlanders und die Freiwillige Feuerwehr Langtaufers dabei. Das Szenario der Übung war ein Lawinenabgang mit sechs ver-

schütteten Schneeschuhwanderern. Die Gemeinschaftslawinenübung war eine wertvolle Erfahrung für alle Beteiligten. Sie ermöglichte es den Rettungskräften, ihre Fähigkeiten und ihr Wissen in einem realistischen Szenario zu testen und weiterzuentwickeln. Durch die Zusammenarbeit der verschiedenen Einheiten konnten die verschütteten Personen erfolgreich gerettet werden.

Insgesamt war die Übung ein voller Erfolg und hat gezeigt, wie wichtig eine gute Vorbereitung und Zusammenarbeit im Ernstfall sind. Die Teil-

nahme an solchen Übungen stärkt das Vertrauen und die Koordination zwischen den verschiedenen Rettungseinheiten und trägt somit zur Sicherheit in den Bergen bei.

Du bist ein Vereinsmensch, der hilfsbereit und gerne in den Bergen unterwegs ist? Dann melde dich bei uns und werde Teil der Bergrettung Taufers. Nähere Informationen gibt es bei unserem Ortstellenleiter Wolfgang Gunsch unter folgender Handynummer: 339 8668012.

Bergrettung Taufers im Münstertal

Vollversammlung des Seniorenvereines Taufers

Am 14. Jänner 2024 fand im Gasthof Chavalatsch die Vollversammlung des Seniorenvereines Taufers i. M. statt, wo der Vorstand seit der Gründung 2019 neu gewählt wurde. Theodor Spiess wurde als Obmann bestätigt, sein Stellvertreter ist Oskar Plangger, neu im Ausschuss ist Bernhard Ofner, bestätigt wurden außerdem Kassierin Rosina Wieser Tragust und Schriftführer Luis Hellrigl. Der Seniorenverein Taufers i. M. bedankt sich aufrichtig bei Anita Rufinatscha Platzer und Arnold Christandl für ihren bisherigen Einsatz für die Tauerer Senioren und wünscht allen alles



v. l.: Bernhard Ofner, Oskar Plangger, Rosina Tragust Wieser, Theodor Spiess und Luis Hellrigl

Gute mit viel Gesundheit. Dem neugewählten Ausschuss ein gutes Gelingen für die nächsten drei Jahre, um die

Belange der Senioren zu bereichern.

Tauerer Seniorenverein

Auf die Piste - fertig - los



Unter diesem Motto organisierte der ASV Taufers i. M. Raiffeisen in den Weihnachtsferien vom 26. bis 30. Dezember 2023 den traditionellen Weihnachts-Skikurs für Kinder auf dem Watles. Wir freuten uns über das große Interesse

der Eltern und Kinder. Insgesamt haben 40 Kinder am Kurs teilgenommen. Täglich starteten wir um 08:30 Uhr mit dem Bus von Oberland Reisen in Taufers und kamen um ca. 12:30 Uhr wieder zurück. Am Samstag, 30. Dezember 2023 fand

ein kleines Abschlussrennen statt, bei dem die kleinen Ski- und SnowboardfahrerInnen ihr Können unter Beweis gestellt haben. Zum Abschluss des Kurses wurden die Kinder dann am Abend auf dem Sportplatz für ihre Leistung geehrt und belohnt. Die Sektion Ski und die Organisatoren bedanken sich bei den Eltern für die gute Zusammenarbeit und Mithilfe während des Kurses. Einen großen Dank möchten wir auch den BetreuerInnen aussprechen, die eine sehr wertvolle und gewissenhafte Arbeit geleistet und uns unterstützt haben. Es war eine sehr aufregende, großartige Woche und wir freuen uns auf den nächsten gemeinsamen Skikurs.

Renate und Astrid, Sektion Ski

Eisplatz: Großer Aufwand und viel Herzblut



Auch heuer hatten wir wieder das Schlittschuhvergnügen auf unserem Natur-Eisplatz. Unser Eislaufplatz bot Schlittschuhspaß an der frischen Luft für jeden Geschmack. Bei Groß und bei Klein, bei Jung und bei Alt brachten die Schlittschuhkufen nicht nur das Eis zum Glühen. Das strahlende Lachen in den Gesichtern war Ausdruck, wie viel Spaß alle an dieser Freizeitmöglichkeit hatten. Der Eisplatz war auch sonst wieder Treffpunkt für ein geselliges Beisammensein und interessante Gespräche.

Einen herzlichen Dank richten wir an Roland Christandl, der wirklich mit Herzblut und viel Einsatz unzählige Stunden auf dem Eisplatz verbringt und das Eis in perfektem Zustand zum Glänzen bringt. Danke auch jedem einzelnen freiwilligen Helfer, der sich die Zeit genommen hat, mit anzupacken. Durch diese Gemeinschaft wird das Dorfleben gestärkt und nur zusammen können wir etwas erreichen.

Anja und Gerd

KONTAKT Amateursportverein Taufers i. M. Raiffeisen

✉ info@asv-taufers.it

🏠 www.asv-taufers.it

📘 Sportverein - ASV Taufers
im Münstertal Raiffeisen

📷 [asv_taufers](https://www.instagram.com/asv_taufers)

Ein großes Vergelt's Gott an unsere Rosina

Seit Jahren durften wir uns an den Geschichten erfreuen, über die du, liebe Rosina immer wieder mit Leidenschaft berichtet hast. Deine Erzählungen im Taufener Gemeindeblattl haben uns in eine andere Zeit versetzt und ließen uns nostalgisch werden. Die Gemeinde

Taufers i. M. dankt dir von ganzem Herzen für deinen wertvollen, jahrelangen Beitrag, der von Alt und Jung, aus Nah und Fern immer sehr geschätzt wurde. Selbst über die Grenzen hinaus gelesen, geschätzt und mit Spannung erwartet, wie folgender Brief an dich verdeutlicht.



**Rosina
Wittmer Spiess**

Liebe Rosina.

Es ist sicher im Sinne vieler Leser und mich als alten Taufener im Besonderen, Dir herzlichst zu danken, für Deine wunderbaren Geschichten, mit denen Du uns jeweils im Taufener Gemeindeblattl in alte Zeiten versetzt hast. Schöne und auch schmerzliche Erinnerungen, aber so wunderbar beschrieben, dass ich mich jeweils schon vorher gefragt und darauf gefreut habe, was Du uns als Nächstes auftischen würdest. Ich habe zum Glück einen alten Jugendfreund und Jahrgänger in Taufers (Theodor Spiess), der mir jeweils das Gemeindeblattl zukommen ließ, so

war ich immer bestens informiert, was zu Hause alles abläuft. Seit 1964 wohne ich in der Schweiz, habe aber meine Wurzeln zur Heimat und zu Taufers nicht vergessen. Auch, wenn mich die damalige Gemeindeverwaltung beim Umbau meines Elternhauses nicht besonders gut behandelte, bin ich mit Leib und Seele Südtiroler geblieben. Ich werde es sehr missen, von Dir keine Deiner Kostbarkeiten mehr und Dein Wissen über Kultur und Leute von Taufers zu erfahren, sicher hättest Du noch einiges auf Lager gehabt. Ich verstehe aber Deinen Ent-

schluss sehr gut, irgendwann hat alles ein Ende.

Eigentlich wollte ich Dir das alles in unserem Dialekt schreiben, das habe ich mir nach all den Jahren der Heimatferne doch nicht zugetraut, sollten wir uns mal wiedersehen, dann „reidemer asou wia ins der Schnobl gwochn isch, gell Rosina“. Trotzdem nochmals ein großes Vergelt's Gott. Ich wünsche Dir noch viele glückliche Jahre, vor allem Gesundheit und Gottes Segen.

**Günther Albert
Kriens, 20. Dezember 2023**

Dorfugger



März 2024

- Fr, 08.03.2024 **Frauennachmittag zum Tag der Frau**
ab 14:00 Uhr im KVW-Raum
organisiert von KFB und SBO
- Sa, 16.03.2024 **Tag der offenen Tür Musikkapelle**
ab 14:00 Uhr im Probelokal
- So, 31.03.2024 **Traditionelles Osterkonzert der Musikkapelle**
um 20:30 Uhr in der Schulturnhalle

April 2024

- So, 14.04.2024 **Abschlussfeier Tanzen und Turnen**
um 14:00 Uhr im KVW-Raum

Mai 2024

- Sa, 04.05.2024 **Brotbackkurs mit Mike**
im Oberschulzentrum in Mals -
Bildungsausschuss
- Sa, 18.05.2024 **Wildkräuterwanderung mit Andrea Kofler**
von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr -
KVW und Bildungsausschuss

Juni 2024

- So, 09.06.2024 **Herz-Jesu-Konzert der Musikkapelle**
um 20:30 Uhr auf dem Dorfplatz



Platz für Sorglosigkeit.

Zum Beispiel in deinen 4 Wänden.

Und wie ist dein Hab und Gut abgesichert?
Reden wir drüber.

Schäden durch Feuer, Wasser oder Diebstahl, eine gute Haftpflicht, der nötige Rechtsschutz ... Was es ausmacht ist die kompetente, individuelle Beratung auf der einen Seite, das gute Gefühl und die Zuverlässigkeit auf der anderen. Reden wir drüber.

www.raiffeisen.it



Raiffeisen
Meine Bank